

2026
7-10 June
AACHEN

Personalised neurosurgery –
digital, competent, connected

www.dgnc-kongress.de

Joint Meeting with the Belgian Society and the Dutch
Society of Neurosurgery and Neurosurgeons of Luxembourg



Interview

Personalisierte Neurochirurgie – digital, kompetent, vernetzt – Interview mit der Tagungsleitung wie digitale Innovation die Behandlung der Zukunft prägt

Aachen, April 2026. Ob intraoperative Bildgebung, patientenspezifische Implantate oder erste KI-basierte Assistenzsysteme: Die Zukunft der Neurochirurgie entsteht an der Schnittstelle von Hightech und Menschlichkeit. Auf dem 77. DGNC-Kongress geht es dem Tagungspräsidenten Prof. Dr. med. Hans Clusmann darum welche Technologien in den kommenden Jahren zu echten Gamechangern werden könnten. Die Plenarveranstaltung „Zeitenwende“ beleuchtet gleich zum Auftakt die aktuellen Herausforderungen.

Herr Prof. Clusmann, was bedeutet für Sie „personalisierte Neurochirurgie“ – und warum ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, dieses Thema in den Mittelpunkt des 77. DGNC-Kongresses zu stellen?

Prof. Clusmann: Personalisierung bedeutet für mich gerade in Zeiten der Technisierung und Digitalisierung, dass Patientinnen und Patienten als Menschen im Mittelpunkt stehen. Wir stellen uns individuell auf ihre Bedürfnisse und persönliche medizinische Erfordernisse ein. Dabei geht es um Wünsche, um Behandlungsziele bei unterschiedlicher Risikobereitschaft und bis hin zur passenden molekulargenetisch basierten Therapie z.B. bei Hirntumoren.

Welche strategischen Veränderungen erwarten Sie für die Neurochirurgie in den kommenden zehn Jahren, insbesondere durch Digitalisierung und KI?

Prof. Clusmann: Mehr Wissen und mehr sinnvoll verwertbare Information sind der Schlüssel für individualisierte Diagnostik und Therapie. Bisher bedeutet das für Ärztinnen und Ärzte zunächst Mehrarbeit. Ich erhoffe aber eine Entwicklung, dass bessere und vor allem KI-basierte Tools demnächst echte Unterstützung liefern können. Die gäbe es ggf. bereits heute, sie sind aber nicht in der Routine verfügbar. Viele wirkliche Innovationen scheitern in Deutschland am sogenannten Datenschutz.

Welche praktischen Fortschritte bringen intraoperatives MRT, Navigation oder multimodale Bildfusion konkret für die Patientensicherheit?

Prof. Clusmann: Relevante Informationen aus verschiedenen Untersuchungen können durch Fusion kombiniert werden und liefern dabei sonst übersehene Befunde. Je örtlich und zeitlich direkter wir Daten z. B. im OP gewinnen können, umso näher sind diese Befunde der Realität. Das wirkt sich positiv auf die Behandlungsqualität und Patientensicherheit aus. Beispiele wären, die unmittelbare Resektionskontrolle eines Tumors. Noch im OP zeigt sich sofort ein Rest, der dann umgehend sicher und präzise entfernt werden kann. Navigierte Schrauben-Platzierungen an der Wirbelsäule sind präzise und werden intraoperativ kontrolliert, so dass Fehllagen und eventuell notwendige Nachoperationen erspart bleiben.

Tagungsleitung

Univ.-Prof. Dr. med.
Hans Clusmann
Direktor
Klinik für Neurochirurgie
Uniklinik RWTH Aachen

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Neurochirurgie e. V.

Website: dgnc.de

Tagungsort

Eurogress Aachen
Monheimallee 48
52062 Aachen

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Dorothee Gröninger | Nicole Hirsch
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-396
T +49 (0)3641 31 16-313
M dgnc-kongress@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T: 03641 31 16-281
M: katrin.franz@conventus.de
M: presse@conventus.de

2026
7-10 June
AACHEN

Personalised neurosurgery –
digital, competent, connected

www.dgnc-kongress.de

Joint Meeting with the Belgian Society and the Dutch
Society of Neurosurgery and Neurosurgeons of Luxembourg



Hirn- und Rückenmarkfunktion durch gezielt Neuromodulation zu beeinflussen und teilweise sogar zu ersetzen.

Auf welches Highlight während der Tagung freuen Sie sich besonders?

Prof. Clusmann: Jeder Tag des Kongresses wird bestimmte Akzente setzen und den unterschiedlichen Erwartungen sicher gerecht werden. Für mich wird die erste Plenarsitzung „Zeitenwende“ am Sonntag, 7. Juni (15.30–17.30 Uhr) sehr spannend: In aktuell bewegten Zeiten spannen wir den Bogen von unserer Geschichte hin zu möglichen Krisenszenarien, resultierenden Anforderungen und enden mit einem Ausblick auf innovative Ansätze, die uns bei der Lösung der Herausforderungen unterstützen werden.

Die Fragen stellte Katrin Franz.

Alle Informationen sowie das Tagungsprogramm unter: <https://dgnc-kongress.de/>

Tagungsleitung

Univ.-Prof. Dr. med.
Hans Clusmann
Direktor
Klinik für Neurochirurgie
Uniklinik RWTH Aachen

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Neurochirurgie e. V.

Website: dgnc.de

Tagungsort

Eurogress Aachen
Monheimallee 48
52062 Aachen

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Dorothee Gröninger | Nicole Hirsch
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-396
T +49 (0)3641 31 16-313
M dgnc-kongress@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T: 03641 31 16-281
M: katrin.franz@conventus.de
M: presse@conventus.de